

Vereinsspende

# Leipziger helfen Affenstation in Indonesien

Der Leipziger Verein Orang-Utans in Not hat Spenden für Hilfsprojekte im indonesischen Teil Borneos zu Verfügung gestellt. Mit rund 15 000 Euro ging ein Großteil der Gelder in Form von Sachmitteln an die Orang-Utan-Auffangstation in Pasir Panjang, die mehr als 300 Tiere, vor allem verwaiste Jungtiere, beherbergt. Highlight der Spende ist ein in der Station dringend benötigtes Blutanalysegerät. Auch Materialien für den Bau und die Reparatur der Gehege und zur Tierbeschäftigung wurden übergeben. Im Bereich Umwelterziehung konnten bereits bestehende Kontakte zu der indonesischen Organisation Yayorin ausgebaut werden. Yayorin arbeitet mit örtlichen Kindergärten und Schulen zusammen und unterhält in Pasir Panjang ein so genanntes Umweltschutzdorf.

Orang-Utans in Not übernimmt für ein weiteres Jahr die Patenschaft für ein Umweltinformationszentrum in Sungai Terantang und unterstützt Yayorin darüber hinaus mit Mal- und Schreibmaterialien sowie Spielzeug zur Umweltbildung. Insgesamt erhielt Yayorin 3500 Euro. „Es ist wichtig, die Menschen vor Ort für Umweltschutzthemen zu sensibilisieren, denn langfristig können nur sie den Schutz und Erhalt des Regenwaldes und seiner Bewohner gewährleisten“, erklärt die Vereinsvorsitzende Julia Cissewski. 7.